

Leserbrief

Renale Toxizität von Paracetamol?

Leserbrief zu: A. de Torrenté. Akuter Lumbago: Paracetamol? Schweiz Med Forum. 2015;15(8):171.

Zu Recht weist Prof. de Torrenté auf den Artikel im *Lancet* (Williams CM et al. Efficacy of paracetamol for acute low-back pain: a double-blind, randomised controlled trial. *Lancet*. 2014 Nov 1;384(9954):1586–96) hin, wo einmal mehr der geringe Nutzen von Paracetamol demonstriert wird.

Im Text von Prof. de Torrenté hat sich möglicherweise ein irreführender Fehler eingeschlichen: Es ist von renaler Toxizität von Paracetamol die Rede. Gemäss den gängigen Lehrbüchern der Pharmakologie handelt es sich in den allermeisten Vergiftungsfällen mit Paracetamol vermutlich um hepatische Toxizität (wobei die Autoren dieser Bücher wahrscheinlich noch nie selber einen solchen Leberschaden gesehen und untersucht haben). Ich schlage vor, dass Sie gegebenenfalls ein kleines Korrigendum in Erwägung ziehen, damit die Medizinstudenten im Staatsexamen

bei der klassischen Standardfrage zu Paracetamol das Kreuzchen nicht am falschen Ort machen.

Michael Bühler

PS: Im *Lancet*-Originalartikel habe ich absolut keinen Hinweis auf eine etwaige renale Problematik gefunden.

Korrespondenz:

Dr. med. Michael Bühler
Facharzt FMH für Anästhesiologie
und Klinische Pharmakologie
[michael.buhler\[at\]gmx.ch](mailto:michael.buhler[at]gmx.ch)